

Grundstücke auf ein besonderes Grundstückskto Neuburg u. nach der ordentl. Abschreib. einen Buchwert von M. 2714755. Erworben wurden diese Abbaurechte bei der Gründung für M. 3150000, während sie jetzt nach der letzten Extra-Abschreib. mit M. 1850000 zu Buche stehen. Die Abschreib. betragen also auf diesem Konto bisher jährl. M. 100000, insgesamt M. 1300000. Das mit Dampftrieb versehene Fabriketablliss. in Neuburg beschäftigt etwa 110 Personen u. enthält eine Schlämmerei, in der das Neuburger Weiss für Fabrikation u. Handel zu Kieselkreide hergerichtet wird. Ein Teil dient zum eigenen Bedarf der Ges., der Rest wird zu guten Preisen an meistens feste Abnehmer im In- u. Auslande verkauft. 1905/06 Bau einer neuen Reserve-Fabrik in Leipzig-Kl.-Z. mit einem Aufwand von ca. M. 285100. 1912 erforderte ein neuer Erweiterungsbau in Leipzig u. sonst. Zugänge daselbst u. in Neuburg ca. M. 550000. Die Zweigniederlassung in Eger wurde 1909 aufgegeben, dagegen eine Fabrik in Aussig (Böhmen) erbaut, die Anfang 1910 den Betrieb aufnahm. Diese Filiale führt die Firma Fritz Schulz jun. G. m. b. H., deren Stammanteile die Leipziger Ges. besitzt, mit M. 208715 zu Buch stehend; ausser diesem Betrag wurden bei Errichtung der Fil. M. 1039923 als Buchforder. investiert. Diese Investitionen in Aussig (zus. M. 1248000) wurden aus dem Effektenbesitz u. durch flüssige Mittel der Ges. gedeckt. 1905 Erricht. einer Zweigfabrik in Amerika in einem zu diesem Zwecke in Lincoln bei New York erworbenen Fabrikgebäude. Das Geschäft hat die Form einer besonderen Ges., „Fritz Schulz jun. Company“ u. ist mit § 5000 in 50 Anteilscheinen à § 100, die sämtl. im Besitz der Leipziger Ges. sind, im Staate New Jersey inkorporiert. 1907 Ankauf des Geschäftshauses (Stadtgebäude) in Leipzig, Kaiser Wilhelmstr. 52, für M. 500000 bar. Anfang 1912 Erwerb sämtl. nom. M. 250000 Aktien der Chem. Fabrik Düsseldorf A.-G. in Düsseldorf, der Fabrikantin des flüssigen Metallputzmittels Geolin. Die Transaktion erfolgte durch Umtausch der Aktien, indem für 2 Düsseldorf 1 Schulz-Aktie gewährt wurde.

**Kapital:** M. 5225000 in 5225 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 5100000, erhöht lt. G.-V. vom 5./12. 1911 um M. 125000 in 125 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1912, begeben zu pari. Diese neuen Aktien dienen zur Zurückerstattung der der Ges. zur Erwerbung des gesamten A.-K. der Chem. Fabrik Düsseldorf A.-G. leihweise zur Verfüg. gestellten 125 Aktien.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 1500000. Die G.-V. v. 27./4. 1912 beschloss die Aufnahme der Oblig.-Anleihe, Stücke à M. 1000, zu 4½% verzinsl. u. mit 1½% Tilg., zu 102% rückzahlb., 10 J. unkündbar, dann Tilg. durch Auslos. ab 1922—1960; ab 1922 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. zulässig. Zs. 30./6. u. 31./12. Sicherheit: I. Hypoth. auf dem Grundstück Leipzig, Kaiser Wilhelmstr. 52 u. auf dem Fabrikgrundstück in Leipzig-Kleinzschocher (Taxwert M. 1788700, Masch. M. 542776). Aufgenommen zur Deckung von Kosten für Neubauten in Leipzig u. Neuburg sowie zur Verstärk. der Betriebsmittel. Zahlst.: Leipzig: Ges.-Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Aufgelegt am 20./6. 1912 zu 100.25%. Zulassung am 3./7. 1912 in Leipzig beantragt, aber bis Mai 1913 noch nicht erfolgt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1Aktie = 1St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., bis 12½% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 5% Tant. an A.-R. (mind. M. 5000 pro Mitgl.). Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Neuburg: Abbaukreidewerke 1900000, Grundstücke 90935, Leipzig: Grundstücke 91233, Fabrikgebäude 846819, Stadtgebäude 505747, Dampfmasch. u. Kessel 57011, Masch. 176643, Pferde u. Geschirre 1, Bahngleis 1, Inventar 48786, elektr. Anlage 39512, Werkzeuge 6110, Schnitte u. Stenzen 17164, Neuburg: Fabrikgebäude 319316, Masch. 85132, Inventar 25095, Schachanlage 16573, Beteilig. 334113, Schutzrechte 1, Effekten 25000, Debit. Leipzig inkl. 1251594 Bankguth. 2684425, do. Neuburg 84114, auswärt. Fabriken 1154560, Kassa Leipzig 7444, do. Neuburg 2199, Wechsel 537100, Waren Leipzig: 1008053, do. Neuburg 81256. — Passiva: A.-K. 5225000, Oblig. 1500000, do. Zs. 6030, R.-F. 522500 (Rückl. 12500), Spez.-R.-F. 150000, Div.-R.-F. 300000, Talonsteuer-Res. 12000 (Rückl. 6000), Kredit. Leipzig 409574, do. Neuburg 75, Delkr.-Kto 20000, Disp.-F. 36594, Beamten- u. Arb.-F. 335643 (Rückl. 20000), Abschreib. auf Abbau-Kreidewerk 50000, Div. 1201750, unerhob. do. 230, Tant. an Vorst. u. Grat. 170385, do. an A.-R. 49184, Vortrag 155379. Sa. M. 10144346.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. Leipzig 121424, do. Neuburg 76267, Reingewinn 1665199. — Kredit: Vortrag 233615, allg. Ertragniskto 1629276. Sa. M. 1862891.

**Kurs:** In Leipzig Ende 1903—1912: 216.75, 300, 345.50, 334.50, 300, 308, 323, 336.50, 334, 311.25%. Zugel. Nov. 1905; erster Kurs 28./11. 1903: 205%. — In Dresden Ende 1905 bis 1912: 350, —, 307, 308, 322.90, 335, 335, 310%. Zugelassen Juli 1905; erster Kurs 12./7. 1905: 324%. — In Berlin Ende 1905—1912: 350, 333.50, 302, 306, 323.25, 337, 336, 312%. Zugel. Okt. 1905; erster Kurs 24./10. 1905: 354%.

**Dividenden 1900—1912:** 12½, 14, 16, 18, 21, 22, 23, 23, 23, 23, 23, 23, 23%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Gen.-Dir. Geh. Komm.-Rat Gust. Ad. Philipp., Dir. Fr. Philipp, Dir. Dr. Hans Wald. Philipp.

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat Bank-Dir. Jul. Favreau, Stellv. Rechtsanw. Dr. Felix Zehme, Leipzig; Rechtskundiger Bürgermeister Hofrat Ad. Hocheder, Neuburg a. D. **Prokuristen:** G. H. M., Smago, H. Chr. Wehrenpennig, Emil Friedrich.

**Zahlstellen:** Leipzig: Gesellschaftskasse; Dresden u. Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin: Disconto-Ges.